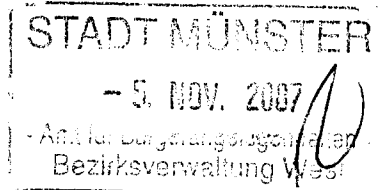


SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West



Thorsten Kornblum

48161 Münster, 01.11.2007
Toppheideweg 12An die BV Münster-West
- z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin -Schelmenstiege 1-3
48161 Münster**Betr.: Umbenennung des Carl-Diem-Wegs – weiteres Verfahren****I. Anfrage an die Verwaltung****Die Verwaltung wird gebeten, den Mitgliedern der Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung folgende Fragen zu beantworten:****1.**

Die Bezirksvertretung ist der Vorlage V/0540/2007 nicht gefolgt. Darin wurde vorgeschlagen, die Entscheidung über die Umbenennung des Weges zurückzustellen, bis Forschungsergebnisse der WWU Münster vorliegen. Daher ist die Verwaltung weiterhin verpflichtet, für den Antrag auf Umbenennung (A-W 0016/2007) einen Vorschlag für eine Sachentscheidung in Form einer Entscheidungsvorlage zu erarbeiten. Dem kann auch nicht die sog. Sperrfrist des § 28 unserer Geschäftsordnung entgegengehalten werden. Gegenstand der Beratung war nur formelle Frage der Zurückstellung der Sachentscheidung, nicht die Sachentscheidung als solche. Die sog. Sperrfrist ist demnach nicht eingetreten.

Warum lag in der letzten Sitzung keine entsprechende Vorlage vor? Wird diese zur nächsten Sitzung erarbeitet? Wenn nein, warum nicht?**2.**

Die Verwaltung weist in ihrer abgelehnten Vorlage auf das Forschungsprojekt der WWU hin. Das Forschungsprojekt müsste also aus ihrer Sicht für die Sachfrage hilfreich sein.

Wie genau lautet der Forschungsauftrag? Wie ist die Arbeit gegliedert? Hat die Arbeit inhaltlich einen speziellen Bezug zu Münster?**3.**

Wieso verlässt sich die Verwaltung für ihren Sachvorschlag auf nur diese eine Arbeit, obwohl es bereits eine Vielzahl von Untersuchungen über Diem gibt? Erachtet die Verwaltung dieses Vorgehen für wissenschaftlich? Wieso kann gerade diese Arbeit für die politische Bewertung ausschlaggebend sein? Nimmt der Autor eine politische Bewertung vor?

4.

In der Sitzung der Bezirksvertretung vom 23.08.2007 wurde durch einen Mitarbeiter des einschlägigen Forschungsprojektes erklärt, die Arbeit über das Leben des Diem wäre im Dezember abgeschlossen. Es entspricht der Natur der Sache, dass bereits jetzt der Großteil der Forschungsergebnisse vorliegt.

Welche Erkenntnisse, die für eine Straßenumbenennung sinnvoll sind, wurden gewonnen?

II. Antrag (Hilfsweise):

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich mit der Forschungsgruppe Kontakt aufzunehmen, um die Fragen zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung sachkundig beantworten zu können.

gez.: Thorsten Kornblum, Petra Seyfferth und Fraktion